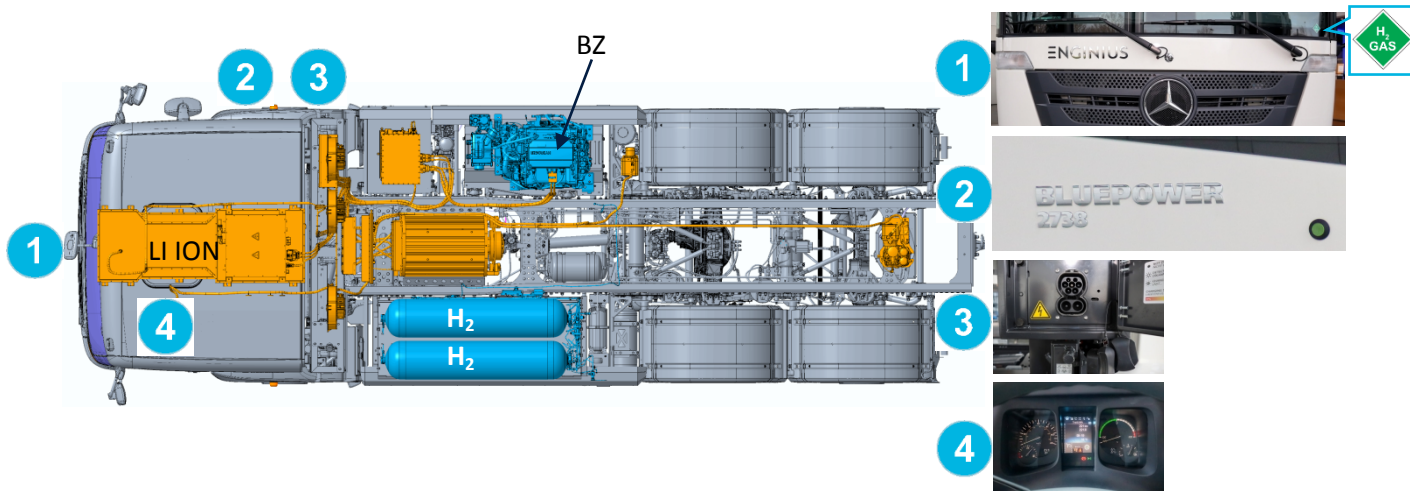


| | | | | | |
|--|---|--|--------------------|--|-----------------------------|
| | HV-Komponente | | HV-Batterie | | Notfalltrennstelle |
| | Brennstoffzelle | | HV Kabel | | Abstand Funkschlüssel |
| | Wasserstofftank | | Service-Disconnect | | Lenkradverstellung |
| | Auslassrichtung Überdruckventil | | Batterie 12 V | | Fahrwerksregulierung |
| | H ₂ Absperrventil je Druckbehälter | | Falltür Notöffnung | | Sitzregulierung |
| | Automatisches Überdruckventil | | Klimaanlage | | Entriegelung Frontklappe |
| | Fahrzeug auf Wasserstoffbasis Brennstoffzellen-Elektrofahrzeug | | | | Druckluftbehälter |



1. Fahrzeugidentifizierung und Kennzeichnung



2. Stilllegung / Stabilisierung / Heben




Getriebe in Neutralstellung:

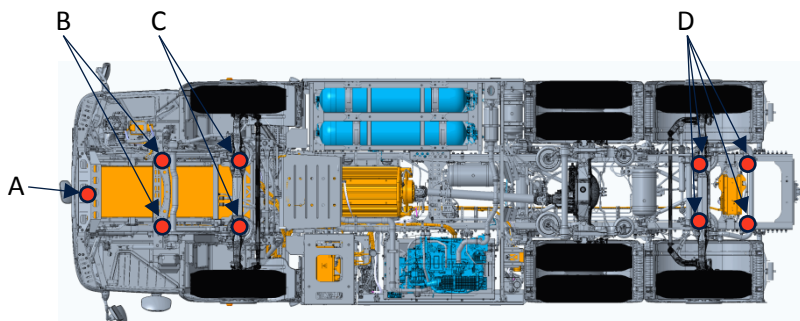
Fahrtrichtungsvorwahl am Multifunktionshebel in Stellung N drehen.





Elektrische Feststellbremse:

Taste  drücken oder den Hebel (1) über den Druckpunkt ziehen.

Bei leuchtender LED ist die elektrische Feststellbremse aktiviert.



Anhebepunkte (Ansicht von unten)

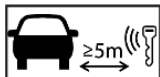
- A Am Koppelmaul
 - B Am Vorderen Ende des Fahrzeughrahmens
 - C An der Vorderachse
 - D Im Bereich Nachlaufachse (nur mit Platte)
-  Hochvoltkomponenten
 Wasserstoffkomponenten

3. Direkte Gefahren vermeiden / Sicherheitsvorschriften

Zündung ausschalten: Funkschlüssel



START-STOP-Taste drücken, ohne die Betriebsbremse zu betätigen.



Elektronischen Fahrzeugschlüssel im Abstand von 5 m verwahren.



Fehlende Motorgeräusche bedeuten nicht, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist.
Verwendung persönlicher Schutzausrüstung.

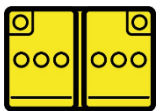


Hochvolt-Abschaltvorrichtung:

Die Hochvolt-Abschaltvorrichtungen befinden sich beidseitig hinter dem Mainframe am Kotflügel, auf der Fahrer- sowie Beifahrerseite und sind gekennzeichnet.



Zur Sicherstellung, dass im Hochvoltssystem keine Restspannung mehr anliegt, ca 10 Minuten nach dem Ausschalten warten.



Bordnetzbatterien abklemmen

Abdeckung der Bordnetz Batterien seitlich rechts hinter dem Fahrerhaus entfernen.
Minuskabel der Bordnetz Batterien an der Schraubverbindung mechanisch lösen und gegen ungewollten Kontakt sichern.

4. Zugang zu den Fahrzeugsassen



**Notöffnen der Falttür von Innen
Fahrzeuge mit Schließzylinder:**

- 🌀 Türschloß an der Falttür aufschließen.
- 🌀 Drehschalter (1) in Stellung „Notöffnen“ A drehen.
- 🌀 Falttür von Hand öffnen



Lenksäulenverkleidung

- ☑ Taste 1 unten drücken. Lenksäule ist entriegelt.
- ☑ Höhe und Neigung der Lenksäule einstellen.
- ☑ Taste (1) oben drücken. Lenksäule ist verriegelt.



Sitzeinstellung

- (1) Längsverstellung
- (2) Höhenverstellung
- (3) Schnellabsenkung



VSG Verbundsicherheitsglas

ESG Einscheibensicherheitsglas

5. Gespeicherte Energie / Flüssigkeiten / Gase / Feststoffe

Li-ION



Alle Hochvoltleitungen sind mit einer orangefarbenen Isolierung versehen.

H₂



Klasse 2: Brennbare Gase

H₂

kg



4*

16

412 L

2

8

206 L

*Option



Hauptkühl-
kreislauf ^(A)

60 L

BZ ^(B)

55 L

^(A) 50% Ethylenglykol (Rot)
50% Wasser

^(B) 54% Ethylenglykol (Grün)
46% Deionisiertes Wasser



6. Fahrzeugbrand

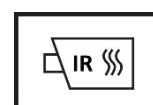
Zum Löschen eines Fahrzeugbrandes große Mengen Wasser (H₂O) verwenden.
Zum Kühlen der Li-Ion-Batterie größere Mengen Wasser (H₂O) verwenden.



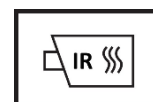
Warnung: Wiederentzünden der Batterie



Prüfen Sie die Batterietemperatur mit einer IR-Wärmebildkamera oder einem Thermometer.



Achtung: Wasserstoff brennt mit einer fast unsichtbaren Flamme



7. Fahrzeug im Wasser

Es besteht keine Gefahr, dass Spannung an der Karosserie anliegt.

Nach der Bergung des Fahrzeugs:

1. Das Wasser aus dem Innenraum abfließen lassen.
2. Deaktivierung des Hochvoltsystems einleiten (siehe Kapitel 3)

8. Abschleppen / Transportieren / Lagern

Beim Bergen eines Fahrzeugs aus dem Gefahrenbereich darf das Fahrzeug mit elektrischem Antrieb nur mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden.

Stark beschädigtes Fahrzeug an einem sicheren Verwahrort und in sicherem Abstand von anderen Fahrzeugen abstellen.



Warnung: Wiederentzünden der Batterie

















9. Wichtige Zusatzinformation

Weitere Informationen finden Sie im **ENGINIUS BLUEPOWER® - Rettungsleitfaden**.

10. Erklärung der verwendeten Piktogramme

| | | | |
|---|-----------------------------------|--|-----------------------|
|  | Allgemeines Gefahrenzeichen |  | Achtung |
|  | Warnung vor gefährlicher Spannung |  | Gasflasche |
|  | Achtung: Fast unsichtbare Flamme |  | Entflammbar |
|  | Füllmenge |  | Gesundheitsgefährdend |
|  | IR-Wärmebildkamera |  | Korrosiv (ätzend) |
|  | Mit Wasser löschen |  | Giftig |